

Familienmensch und Football-Fan: Yannick Steger erzählt seine Geschichte

Erfahren Sie mehr über Yannick Steger, Kapitän der Langenfeld Longhorns, und seine Leidenschaft für Football und Familie.

Sport und Familie sind für Yannick Steger, den Kapitän der Langenfeld Longhorns in der German Football League 2, untrennbar miteinander verbunden. Wenn er von seiner Leidenschaft für Football erzählt, blüht er förmlich auf. „Ich bin ein absoluter Familienmensch“, bekräftigt der 29-Jährige. „Für mich gibt es nichts Schöneres, als Zeit mit meiner Frau und meiner Tochter zu verbringen.“ Diese familiäre Verbundenheit gibt ihm eine starke Basis, auf der er seine sportlichen Ambitionen aufbaut. „Die Zeit, die mir nach der Arbeit bleibt, widme ich mit viel Leidenschaft dem Football – und das bereits seit über 15 Jahren“, ergänzt er stolz.

Es ist offensichtlich, dass die Entscheidung für Football eine bedeutende Rolle in seinem Leben spielt. „Ich habe zwar auch mal Fußball gespielt und als Kind wollte ich boxen“, erzählt Steger. „Das hat meiner Mutter jedoch nicht gepasst – zum Glück aus heutiger Perspektive.“ Diese Rückschau bietet einen interessanten Blick auf die Entwicklung, die Steger genommen hat. Football, eine Sportart, die oft mit Kraft und Teamgeist assoziiert wird, hat ihm viele Türen geöffnet und ihn auf zahlreiche Weisen geprägt.

Die Bedeutung von Teamgeist

In der Welt des Footballs sind Teamarbeit und Zusammenhalt

essenziell. Steger weiß um die Herausforderungen des Sports und schätzt die Gemeinschaft, die er im Team der Langenfeld Longhorns gefunden hat. „Jeder einzelne Spieler bringt etwas Einzigartiges ein, und es ist wichtig, dass wir als Einheit funktionieren“, erklärt er. Diese kollektive Anstrengung ist das, was ihn jeden Tag motiviert, sowohl im Training als auch bei den Spielen sein Bestes zu geben.

Die langen Stunden auf dem Spielfeld, das harte Training und die strategischen Überlegungen im Spiel – all das sind Elemente, die Steger in seinem Element zeigen. „Ich sehe Football nicht nur als Sport, sondern als Lebensschule“, sagt er. Durch diesen Sport habe er Disziplin, Teamarbeit und den Wert harter Arbeit gelernt. Diese Lehren sind nicht nur auf das Spielfeld beschränkt, sondern prägen auch seinen Alltag und seine Rolle als Familienvater.

Die Passion für Football wird nicht nur durch persönliche Hingabe genährt, sondern auch durch den Zuspruch, den er von seiner Familie erhält. „Meine Familie ist meine größte Unterstützung“, sagt Steger. Die gemeinsamen Momente, sei es beim Anfeuern während der Spiele oder im Austausch über das Training, sind für ihn von unschätzbarem Wert. Diese Unterstützung gibt ihm die Kraft, weiterhin hart an seinen Zielen zu arbeiten und sein Bestes zu geben.

Was die Zukunft angeht, ist Steger optimistisch. „Es gibt immer Raum für Verbesserung, sowohl im persönlichen als auch im sportlichen Leben“, betont er. Mit jeder Saison erhofft er sich neue Herausforderungen und die Möglichkeit, sowohl sich als auch sein Team weiterzuentwickeln. Es ist diese Leidenschaft, die Steger jeden Tag dazu antreibt, sein Bestes zu geben, sowohl für seine Familie als auch für seine Mannschaft.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de